

# Gottesdienstordnung

Für die 25. Woche von 15. Juni bis 22. Juni 2025  
Das Ewige Licht brennt für Vati Lois Scheffauer

Wir beten mit dem Heiligen Vater für den Monat Juni:

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl der Welt lernt.

**Sonntag, 15. Juni 2025**

*Dreifaltigkeitssonntag*



*Ilidko Zavrakidis*

» Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein. «

8:00 Beichtgelegenheit, gleichzeitig Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt

8:30 Hochfest d. Hl. Dreifaltigkeit

f. Josef Oberbichler

3

f. Franz Kirchweger

190

f. Barbara Zeferer

313

f. Stefan Buchsteiner v. Fam. Ramsauer

316

f. Karl Buchsteiner v. Fam. Ramsauer

317

f. Christine Rohrmoser v. Fam. Ramsauer

318

**Mittwoch, 18. Juni 2025**

Vom Tag

18:00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt

18:30 Aussetzung d. Allerheiligsten u. stille Anbetung, gleichzeitig Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. Johann Silbergasser

305

f. Maria Kramer z. Sttg.

311

**Donnerstag, 19. Juni 2025**

FRONLEICHNAM

Hochfest d. Leibes und Blutes Christi

*Gest.: Chor/Musik*



*Ilidko Zavrakidis*

» Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilen. Und alle aßen und wurden satt. Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte, waren es zwölf Körbe voll. «

8:30 Festmesse in der Pfarrkirche anschl. Fronleichnamsprozession

f. Alois Maurer v. Ischi

63

f. Josef und Maria Koblinger

256

f. Patrick Hagenhofer v. Schwester Anna

284

f. Wolfgang Schindlmaier z. Sttg.

295

f. Matthias Kaml

309

f. Vater Alois Scheffauer m. Einschl. d. Brüder Anton u. Alois

314

z. Nmstg.

**Freitag, 20. Juni 2025**

Vom Tag

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. a. a. Seelen

727

**Samstag 21. Juni 2025**

Hl. Aloisius Gonzaga

18:00 - 18:45 Beichtgelegenheit

19:00 Abendmesse

f. Phillip Palle z. Sttg. v. d. Familie

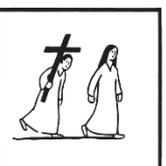
319

f. Josefa u. Franz Fritzenwallner v. d. Familie

320

**Sonntag, 22. Juni 2025**

12. Sonntag im Jahreskreis



*Ilidko Zavrakidis*

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

9:00 Festmesse (beim *Musikheim* neue Umfahrungsstraße)

f. Alois Maurer v. d. Enkerln z. Nmstg.

139

f. Inge Kirchweger

202

f. G. u. V. Johann Fritzenwallner z. Nmstg.

219

f. Bruder Hans Winter z. Nmstg.

220

# WAGRAINER PFARRBLATT

Röm. Kath. Pfarramt Hl. Rupert, Joseph-Mohr-Weg 1, 5602 Wagrain  
Tel. 06413/8214 od. 0676 8746 7077 Hr. Pf. GR. Mag. Berthold Ransmayr  
E-Mail: [pfarre.wagrain@eds.at](mailto:pfarre.wagrain@eds.at)

 [pfarrewagrain](https://www.facebook.com/pfarrewagrain)

Bürostunden: DI: 9:00-11:00 MI: 9:00-11:00 DO: 9:00-11:00 (ausgenommen Feiertage)  
DVR 0029874(1678)

## Donnerstag, 19. Juni 2025 - FRONLEICHNAM

### **8:30 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche anschließend Prozession durch den Ort**

Wir bitten Sie, die Häuser zu schmücken und zu beflaggen.

#### **FRONLEICHNAM:**

Eine zahlreiche Teilnahme ist der Ausdruck unseres Ortes  
für Schutz und Hilfe durch Jesus Christus.

**Hinweis:** Am Donnerstag entfallen die Bürostunden.

## Sonntag, 22. Juni 2025

**9:00 Uhr Festmesse beim Musikheim** – anschließend Einweihung der neuen  
Umfahrungsstraße

**DANK:** an all jene, die bei der Bonusaktion für den Kirchenbeitrag mitgetan haben!

**Für die Pfarre** insgesamt immerhin **€ 9.335,84**



**V**on Gott darf man nicht mit menschlichen Maßstäben denken. Denn aus eigener Kraft können wir uns nicht zu himmlischer Erkenntnis erheben. Gott wird nur mit Gottes Hilfe erkannt. Mag auch weltliche Weisheit zu Gebote, mag Reinheit des Lebens da sein: all das wird zur Erkenntnis Gottes nicht verhelfen. Man darf darum von Gott nicht anders sprechen, als er selbst zu unserer Belehrung gesprochen hat.

*Hilarius von Poitiers*

**Bibelwort: Lukas 9,11b-17**

## **AUSGELEGT!**

### **Und alle aßen und wurden satt.**

*Diese Erzählung von der Speisung Tausender gibt es gleich sechsmal in den Evangelien. Die meist erzählte Geschichte im Neuen Testament. Das Einzige, was sich immer ein wenig ändert, ist die Zahl derer, die satt werden. Das alles kann ja kein Zufall sein. In dieser Erzählung, in diesem Erlebnis muss sich etwas verbergen, was den Menschen damals und den Verfassern der Evangelien ans Herz gewachsen war. Und das ist?*

*Das ist Jesus, der das Herz und die Seele satt macht. Es geht hier nicht so sehr um Brot und Fische; auch nicht um Körbe voller Reste. Das mag man glauben oder nicht. Es ist schön zu le-*

*sen, aber kein besonderer Glaubensgrund. Glaubensgrund ist Jesus, der Herzen und Seelen satt macht. Die hungert nicht nach Brot, sondern nach Nähe, Wertschätzung und Geborgenheit. Jesus sagte und zeigte den Menschen, dass sie Menschen sind, zu liebende Menschen. Er sagte ihnen nicht, was sie gerne hören wollten. Er sagte ihnen, was nötig war im Namen Gottes: Ihr seid zu liebende Menschen. Geht also in euer Leben und liebt. Im Namen Gottes. Und wenn ihr heute über die Felder zieht und den Namen Gottes preist, dann wisst: Gott ehrt man in der Liebe zu Menschen. Wenn ihr damit einmal angefangen habt, möchtet ihr nie mehr aufhören zu lieben. Und es werden Körbe voller Liebe sein.*

*Michael Becker*